

- C 5** a) 1. Sprich nicht so laut! 2. Nimm den Pass mit! 3. Mach den Fernseher aus! 4. Arbeite mehr! 5. Öffne das Fenster! 6. Lass den Hund zu Hause! 7. Fahr nicht so schnell! 8. Bring eine Flasche Wein mit! 9. Komm nicht so spät! 10. Iss mehr Gemüse und weniger Fleisch! 11. Lies mal diesen Zeitungsartikel! 12. Trink nicht so viel Bier! 13. Kauf heute noch die Fahrkarten! 14. Schlaf nicht immer so lange!
b) 1. Bitte holen Sie die Gäste vom Bahnhof ab. 2. Bitte schreiben Sie den Brief an die Firma Kalau. 3. Bitte beantworten Sie die E-Mail. 4. Bitte bestellen Sie einen Tisch im Restaurant. 5. Bitte suchen Sie den Fehler im Programm. 6. Bitte starten Sie den Computer neu. 7. Bitte schalten Sie den Drucker ein. 8. Bitte schließen Sie das Fenster.
- C 6** **Akkusativ:** 1. Person Sg.: mich; 3. Person Sg.: sie; 2. Person Pl.: euch
Dativ: 2. Person Sg.: dir; 3. Person Sg.: ihm, ihm; 1. Person Pl.: uns; formell: Ihnen
- C 7** **Akkusativ:** besuchen, anrufen, sehen, kennen, abholen
Dativ: helfen, danken, gefallen, passen
- C 8** 1. mir 2. mich 3. mir/dir 4. mich 5. mich 6. dir/mir 7. mir 8. dich 9. dir 10. mich 11. dir
- C 9** Liebe Brigitte,
herzliche Grüße von der Nordsee. Wir haben wunderbares Wetter. Die Sonne scheint den ganzen Tag. Unser Hotel hat vier Sterne, aber das Essen schmeckt schrecklich. Heute Abend essen wir in einem Restaurant. Heute Nachmittag spielen wir Tennis und besuchen eine Kunstausstellung. Morgen gibt es hier ein Rockkonzert! Da gehen wir natürlich hin. Liebe Grüße und arbeite nicht so viel!!!
Kerstin
- C 10** gedauert – gewartet – gelesen – geregnet – besucht – ausgegeben – gespielt – gegessen – getrunken
- C 11** 1. Wir sind in den Bergen gewandert. 2. Wir haben mit dem Handy telefoniert. 3. Wir haben ein Museum besucht. 4. Wir sind spazieren gegangen. 5. Wir haben die Landschaft fotografiert. 6. Wir haben Postkarten geschrieben. 7. Wir haben deutsche Wörter gelernt. 8. Wir haben Musik gehört. 9. Wir haben Souvenirs gekauft. 10. Wir haben abends ferngesehen.
- C 12** 1. dem 2. dem 3. der 4. der/einer 5. der 6. dem
- C 13** 1. der – das Gewitter 2. die – das Eis 3. das – die Temperatur 4. die – das Meer 5. das – die Übernachtung 6. die – der Koffer 7. der – das Handy 8. das – der Pullover
- C 14** 1. das Hotelzimmer kostet 2. mit dem Auto fahren 3. das Kleid passt 4. mit dem Handy telefonieren 5. die Sonne scheint 6. mit dem Flugzeug fliegen 7. der Wind weht 8. mit der Kreditkarte bezahlen 9. mit dem Fotoapparat fotografieren
- C 15** Zug – Gleis – Fahrkarte – Rückfahrkarte – Klasse – Sitzplatz
- C 16** 1. der Flughafen 2. der Bahnhof 3. der Führerschein 4. die Passkontrolle 5. der Fahrgast/Fahrplan 6. der Fahrkartenschalter 7. die Autobahn 8. der Flugplan 8. der Sitzplatz
- C 17** 1. nach 2. in 3. nach 4. nach 5. zu 6. in 7. auf 8. nach 9. nach 10. nach 11. in

7 Wohnen

- A 9** 1. der Fahrstuhl 2. der Balkon 3. das Fenster 4. der Spielplatz 5. die Wohnungstür 6. die Bushaltestelle 7. die Straße 8. der Keller
- A 10** **Beethovenstraße:** Anzahl der Zimmer: zwei, Bad ja, Balkon nein, Garten ja, Lage: im Osten, Etage: Erdgeschoss, Miete (ohne NK): 700, Besonderheiten: helles Wohnzimmer
Goldschmiedstraße: Anzahl der Zimmer: drei, Bad ja, Balkon ja, Garten nein, Lage: im Zentrum, Etage: dritte Etage, Miete (ohne NK): 900, Miete (mit NK): 1 100, Besonderheiten: großes Wohnzimmer

Sternstraße: Anzahl der Zimmer: zwei, Bad ja, Balkon ja, Garten nein, Lage: am Stadtrand, Etage: zweite Etage, Miete (mit NK): 600, Besonderheiten: großer Spielplatz

Hörtext:

Frau Holzbein: Holzbein.

Frau Knaup: Ja, guten Morgen, Frau Holzbein. Sabine Knaup hier, Immobilienagentur *Schöner Wohnen*. Ich habe drei Wohnungen für Sie.

Frau Holzbein: Oh, das ist ja toll!

Frau Knaup: Eine Zwei-Zimmer-Wohnung. Sie ist in der Beethovenstraße, also im Osten. Sie hat ein großes Bad und ein sehr schönes helles Wohnzimmer.

Frau Holzbein: Hat die Wohnung einen Balkon?

Frau Knaup: Nein, aber einen kleinen Garten.

Frau Holzbein: Einen Garten. Das heißt, sie ist im Erdgeschoss.

Frau Knaup: Ja, aber der Garten ist wunderbar. Sie können die Wohnung morgen besichtigen.

Frau Holzbein: Was kostet die Wohnung?

Frau Knaup: Die Wohnung kostet 700 Euro.

Frau Holzbein: Mit Nebenkosten?

Frau Knaup: Nein, ohne Nebenkosten.

Frau Holzbein: Das ist aber teuer für zwei Zimmer. Haben Sie noch eine andere Wohnung?

Frau Knaup: In der Goldschmiedstraße ist auch eine Wohnung frei. Sie hat drei Zimmer, sie liegt im Zentrum, hat ein Bad, einen Balkon und ein sehr großes Wohnzimmer. Die Wohnung ist in der dritten Etage.

Frau Holzbein: Das klingt sehr gut. Wie hoch ist die Miete?

Frau Knaup: 900 Euro, ohne Nebenkosten. Aber die Wohnung ist wirklich traumhaft!

Frau Holzbein: Ja, die Wohnung hat alles: Bad, Balkon, die richtige Lage, aber sie ist zu teuer.

Frau Knaup: Ich habe noch eine kleine Zwei-Zimmer-Wohnung in der Sternstraße am Stadtrand. Sie ist in einer sehr kinderfreundlichen Umgebung mit einem großen Spielplatz. Sie hat ein Bad, einen Balkon und ist in der zweiten Etage ... Und sie kostet nur 600 Euro inklusive Nebenkosten.

Frau Holzbein: Nein, Frau Knaup, ich habe keine Kinder und ich möchte auch nicht am Stadtrand wohnen. Wie hoch sind die Nebenkosten in der zweiten Wohnung?

Frau Knaup: In der Goldschmiedstraße ... Moment, ... ungefähr 200 Euro.

Frau Holzbein: Also, mir gefallen alle Angebote nicht. Ich warte lieber noch ein bisschen.

Frau Knaup: Gut, Frau Holzbein. Ich rufe Sie wieder an ...

Frau Holzbein: Ja, herzlichen Dank und auf Wiederhören.

Frau Knaup: Auf Wiederhören.

- A 11** 1. hat 2. ist 3. besichtigen 4. ist 5. kostet 6. beträgt 7. liegt 8. habe, möchte 9. gefällt 10. warte 11. rufe an

A 13 Beispieldialog:

Frau Holzbein: Holzbein.

Frau Knaup: Guten Tag, Frau Holzbein. Sabine Knaup hier, Immobilienagentur *Schöner Wohnen*. Ich habe eine Wohnung für Sie. Sie ist in der ersten Etage, hat zwei Zimmer, einen Balkon und ein Bad.

Frau Holzbein: Wo liegt/ist die Wohnung?

Frau Knaup: Im Stadtzentrum, in der Sonnenstraße.

- Frau Holzbein: Wie viel kostet die Wohnung?/Wie hoch ist die Miete?
- Frau Knaup: Sie kostet 650 Euro im Monat.
- Frau Holzbein: Ist die Miete mit Nebenkosten?/Ist das mit Nebenkosten?
- Frau Knaup: Nein, die Miete ist ohne Nebenkosten. Die Nebenkosten betragen 150 Euro.
- Frau Holzbein: Hat die Wohnung ein großes Wohnzimmer?/Wie groß ist das Wohnzimmer?
- Frau Knaup: Das Wohnzimmer ist sehr groß. Es hat ungefähr 50 m².
- Frau Holzbein: Gibt es in der Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten?
- Frau Holzbein: Gibt es in der Nähe einen Supermarkt.
- Frau Knaup: Kann ich die Wohnung besichtigen?
- Frau Knaup: Natürlich. Haben Sie morgen Zeit?
- Frau Holzbein: Ja, morgen passt es mir./Ja, morgen habe ich Zeit.
- Frau Knaup: Gut, dann erwarte ich Sie morgen um 14.00 Uhr in der Sonnenstraße.
- A 14** 1. Das Wohnzimmer in der Augustusstraße ist groß. Das Wohnzimmer in der Wintergartenstraße ist noch größer. 2. Die Küchenmöbel in der Augustusstraße sind modern. Die Küchenmöbel in der Wintergartenstraße sind noch moderner. 3. Das Gästezimmer in der Augustusstraße ist hell. Das Gästezimmer in der Wintergartenstraße ist noch heller. 4. Das Schlafzimmer in der Augustusstraße ist ruhig. Das Schlafzimmer in der Wintergartenstraße ist noch ruhiger. 5. Das Arbeitszimmer in der Augustusstraße ist schön. Das Arbeitszimmer in der Wintergartenstraße ist noch schöner. 6. Die Aussicht in der Augustusstraße ist gut. Die Aussicht in der Wintergartenstraße ist noch besser.
- A 15** b) Wie viele Stühle hast du in deiner Wohnung? Wohnst du in diesem Mehrfamilienhaus? Trinkst du zum Frühstück immer Tee mit Honig? Kannst du die Stühle in dem Geschäft abholen? Wie komme ich zum Hauptbahnhof?
- A 17** Die Bücher liegen auf dem Tisch. Das Bild hängt an der Wand. Die Lampe hängt über dem Sessel. Die Maus sitzt neben dem Käse. Die Katze liegt unter dem Sessel. Die Maus sitzt zwischen den Flaschen. Das Mädchen steht hinter der Gardine. Die Maus sitzt vor der Flasche.
- A 18** a) 1. Die Gardinen hängen vor dem Fenster. 2. Der Tisch steht vor dem Sofa. 3. Das Bild hängt an der Wand. 4. Die Vase steht im Regal. 5. Der Kleiderschrank steht hinter dem Bett. 6. Die Blumenvase steht auf dem Tisch. 7. Der Hocker steht vor dem Sessel.
b) Beispielsätze: 1. Die Ordner stehen im Regal. 2. Die Stifte liegen auf dem Schreibtisch. 3. Die Kaffeemaschine steht neben der Kaffeetasse. 4. Der Drucker steht neben dem Schreibtisch. 5. Der Bürostuhl steht vor dem/am Schreibtisch. 6. Der Kalender liegt neben der Lampe. 7. Der Tennisschläger und die Tennisbälle stehen auf dem Fußboden/neben dem Stuhl. 8. Der Laptop steht zwischen der Kaffeetasse und den Stiften. 9. Die Brille liegt vor dem Laptop. 10. Das Telefon steht neben dem Drucker.
- A 20** 1. Die Stehlampe steht neben dem Bett. Marie stellt sie neben das Sofa. 2. Die Zeitung liegt auf dem Küchentisch. Marie legt sie auf den Fußboden. 3. Der Spiegel hängt im Bad. Marie hängt ihn in den Flur. 4. Das Telefon steht im Wohnzimmer. Marie stellt es neben das Bett. 5. Der Sessel steht neben dem Fenster. Marie stellt ihn vor den Fernseher. 6. Das neue Kleid liegt auf dem Bett. Marie hängt es in den Schrank. 7. Das Bild hängt über dem Sofa. Marie hängt es über den Schreibtisch. 8. Der Blumentopf steht neben der Tür. Marie stellt ihn vor das Fenster. 9. Der Hocker steht neben dem Sofa. Marie stellt ihn vor den Sessel. 10. Der Kühlschrank steht in der Küche. Marie stellt ihn in das Wohnzimmer. 11. Der Computer steht auf dem Schreibtisch. Marie stellt ihn auf die Kommode.
- A 21** 1. das 2. die 3. den 4. die 5. den 6. die 7. den 8. die 9. den 10. den 11. den 12. den 13. das 14. die
- A 25** 1. richtig 2. falsch 3. richtig 4. falsch 5. falsch
- A 27** 1. Nachbarn 2. Nachbarn 3. Sicherheit 4. Sauberkeit 5. Sicherheit 6. Sicherheit 7. Sicherheit 8. Sauberkeit 9. Sauberkeit 10. Nachbarn/Sauberkeit
- A 31** 1. Dürfen die Kinder im Hof Fußball spielen? 2. Martin darf keinen Alkohol trinken. 3. Darf ich das Fenster öffnen? 4. Dürfen wir unseren Hund mitbringen? 5. Susanne darf noch nicht Auto fahren. 6. Die Mieter dürfen keine laute Musik hören.
- B 2** 1. richtig 2. falsch 3. falsch 4. richtig 5. richtig
- B 3** a) 1. Singles 2. Platz eins belegen 3. auf dem letzten Platz liegen 4. das bedeutet 5. 50 %
b) 1. etwa 2. das heißt 3. allein lebende Menschen 4. An der Spitze 5. die Hälfte 6. das Schlusslicht
- C 1** 1. in der Küche 2. im Garten 3. in der Garage 4. im Bad 5. im Gästezimmer
- C 2** 1. auf dem/unter dem 2. zwischen den/hinter den 3. unter dem/auf dem/hinter dem 4. auf dem/unter dem 5. im 6. im 7. in der 8. im/hinter dem 9. im 10. in der 11. unter der 12. in der/hinter der/auf der 13. hinter dem 14. neben der 15. vor dem/hinter dem/neben dem/im 16. hinter den/vor den 17. unter dem/im 18. hinter dem/vor dem/im
- C 3** 1. in einem Einfamilienhaus 2. im Stadtzentrum 3. am Stadtrand 4. in der Nähe vom Bahnhof 5. im Osten von Frankfurt 6. in einer Villa in der zweiten Etage
- C 4** 1. Die Vase steht auf dem Tisch. Johann stellt sie auf den Schrank. 2. Das Bett steht im Schlafzimmer. Johann stellt es ins Gästezimmer. 3. Der Bücherschrank steht im Arbeitszimmer. Johann stellt ihn in den Flur. 4. Der Tisch steht im Esszimmer. Johann stellt ihn in die Küche. 5. Die Pflanze steht auf dem Fußboden. Johann stellt sie auf den Schreibtisch. 6. Der Sessel steht am Fenster. Johann stellt ihn an die Wand. 7. Der Computer steht auf dem Schreibtisch. Johann stellt ihn auf den Sofatisch. 8. Die Weinflasche steht im Keller. Johann stellt sie in das/ins Wohnzimmer. 9. Die Ordner stehen im Schrank. Johann stellt sie ins Bücherregal.
- C 5** 1. Gisela wohnt im Stadtzentrum. 2. Das Bier steht im Kühlschrank. 3. Wir stellen es in das/ins Arbeitszimmer. 4. Wir waren im Restaurant. 5. Wir hängen es über das Sofa. 6. Er liegt auf dem Schreibtisch. 7. Sie sind im Schank. 8. Ich gehe ins Büro. 9. Wir legen es unter das Bett. 10. Sie sind noch im Auto.
- C 6** 1. isst 2. liest, sieht fern 3. schlafen, spielen 4. sitzen, genießen 5. hat
- C 7** 1. liegt 2. kostet, betragen 3. bezahlen 4. gibt 5. einrichten 6. hat 7. wohnen 8. hat 9. gibt 10. spielen
- C 8** die Miete bezahlen, die Hausarbeit machen, neue Möbel kaufen, eine neue Wohnung suchen
- C 9** dauert – schreiben – wohne – liegt – finde – essen – gibt – gehe
- C 10** Im September beginne ich mit einem Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität. Ich suche für meine Studienzeit ein Zimmer in München. Vielleicht können Sie meine Fragen beantworten. Ich brauche folgende Informationen. Gibt es in der Nähe der Universität Zimmer für Studenten? Wie viel kostet ein Zimmer im Monat? Wo kann ich ein Zimmer mieten? Danke für Ihre Hilfe.
- C 11** 1. fahren 2. kochen 3. wohnen 4. arbeiten
- C 12** 1. Nein, meine Kinder dürfen nicht bis 22.00 Uhr fernsehen. 2. Nein, ich darf in meinem Büro nicht laut singen. 3. Nein, ihr dürft nicht in der Tiefgarage spielen. 4. Ja, natürlich dürfen Sie/darfst du hier telefonieren. 5. Ja, man darf in diesem Kino Popcorn essen. 6. Nein, hier darf man nicht links abbiegen. 7. Ja, Sie dürfen hier parken./Ja, ihr dürft hier parken.

Anhang | Lösungen

- C 13** 1. müssen/können 2. Kann/Darf 3. muss/kann 4. darf 5. kann
6. dürfen 7. kann, muss
- C 14** 1. wärmer 2. billiger 3. größer 4. langweiliger 5. moderner
6. berühmter 7. frischer 8. hässlicher 9. mehr 10. lieber
11. älter 12. teurer 13. besser 14. kälter 15. länger 16. kürzer
- C 15** 1. leise 2. billig 3. hässlich 4. dunkel
- C 16** 1. die Nähe 2. die Wärme 3. die Kürze 4. die Frische 5. die
Tiefe 6. die Weite 7. die Leere 8. die Ruhe 9. die Länge 10. die
Kälte 11. die Höhe
- C 17** 1. Küchen-schrank (Plural: -schränke) 2. Wohn-zimmer (Plural:
-zimmer) 3. Markt-platz (Plural: -plätze) 4. Bus-haltestelle
(Plural: -haltestellen)
- C 18** 1. der – das Arbeitszimmer 2. der – das Fenster 3. die – das
Mehrfamilienhaus 4. die – das Mädchen 5. das – die Universi-
tät 6. die – der Fahrstuhl 7. der – die Vase 8. die – der Ordner
9. die – der Fotoapparat